







Entstehung des  
**Dorfmodells**  
von Ebsdorf  
Maßstab 1 : 500















Studio Fiasko  
Tanz- und Bewegungsstudio

Horst Krieb  
Autoservice Ebsdorfergrund

chloss

Brillen-Galerie  
Augi Foto am Grün

uck

LU  
Rassamiet Hong  
Thai-Massage  
Kassensysteme

Fa. Erdmännchen  
Bagger- und Fuhrbe







21. November 2010  
Rorina Rothmeier  
Johann Bender

PEER

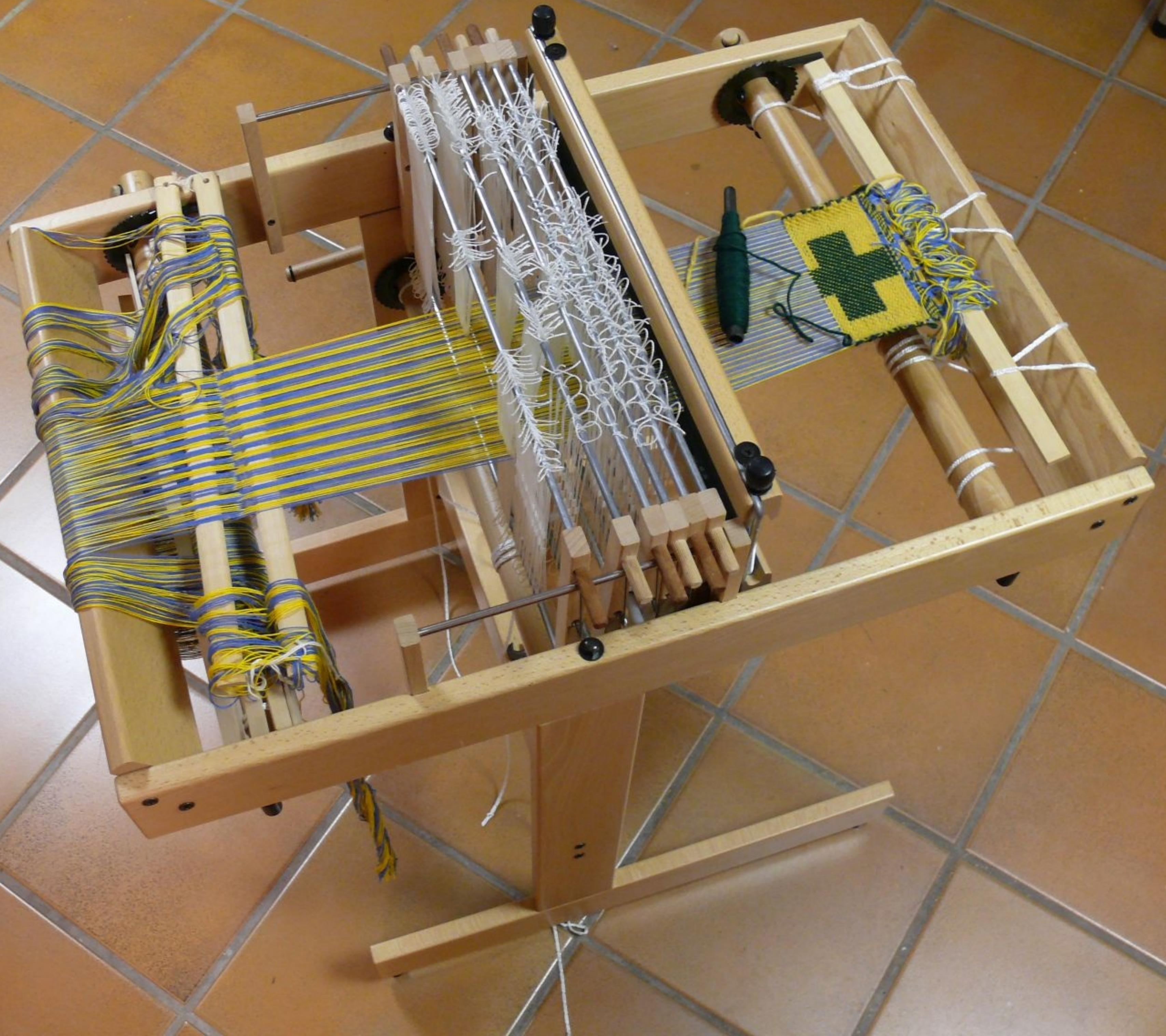




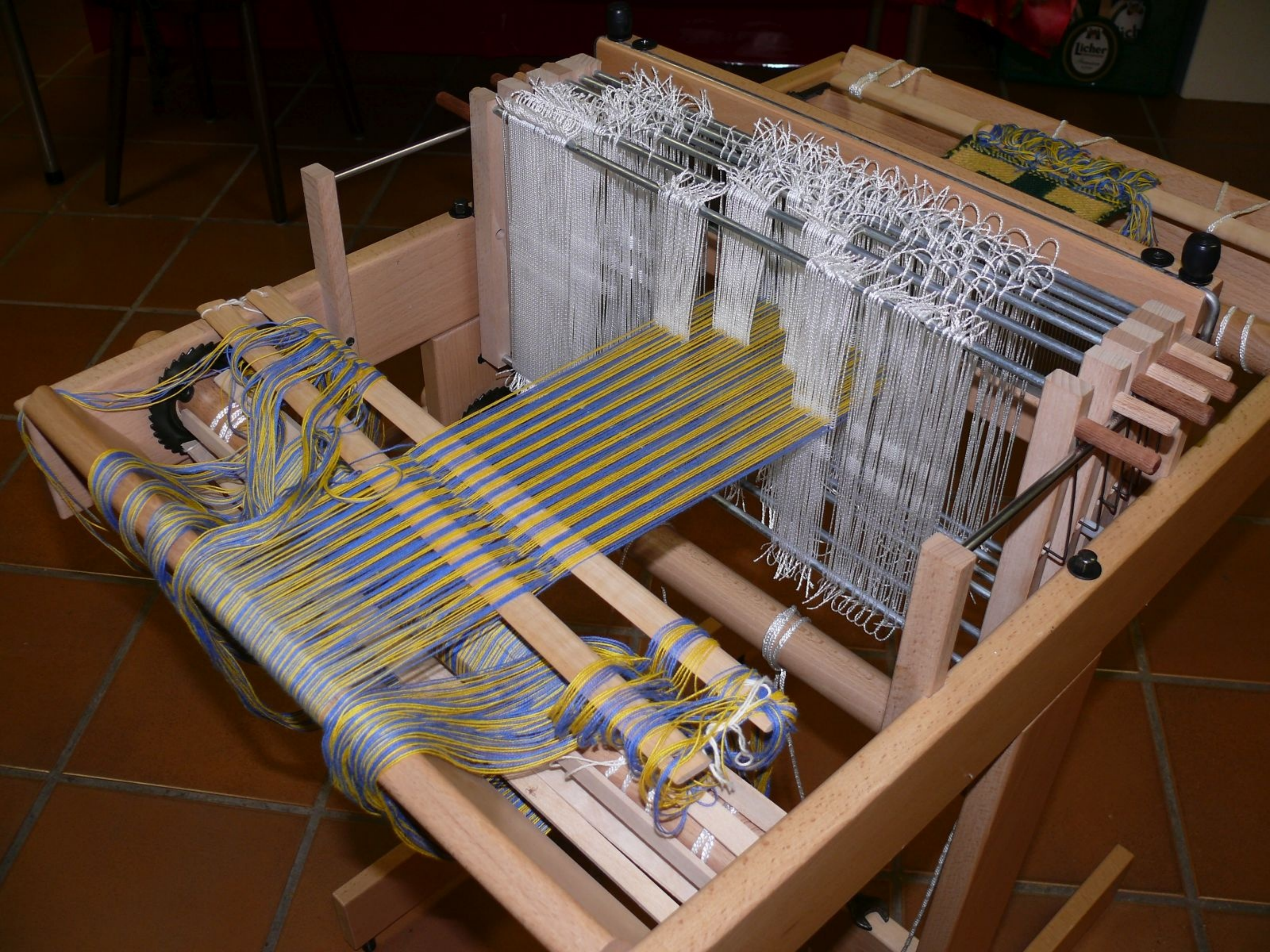














## Berufe und ihr Erscheinen in Ebsdorf – eine Auswahl !

(nach dem Steuerkataster 1778 und Schulverzeichnissen der Geburtsjahrgänge 1831 bis 1943)





# Handwerk – die jahrtausendealte Grundlage aller Existenz !



Johannes Stolz „Abwert“ und Weber Heinrich Haase „Bane“ mit dem Müssensmuffel, 1936



Hausmetsger Heinrich Amhold schlachtet bei Lehrer Lölkes

**Der Weber.**

Ich bin ein Weber zu Leinen Wat/  
 Ich weben Dörbent und Spensatz/  
 Tischhücher Handwehl/Sandst/  
 Dad mer luff in Weirlechen best/  
 Bewehrte oder Kamara/  
 Wierle gmedelt Thücker da/  
 Tisch Flehsen und wüchen Handhuch/  
 Die Kunst ich der Tragene luch.



Die altentimlichen Holoschnitte der Berufe sind aus dem Jahre 1568 und stammen von Just Amman, die Texte verfasste Hans Sachs.



Daniel und Elisabeth Bender mit Enkel Johann, Tochter Christina \* 1918 und Schwiegertochter Elisabeth Taus Hensken



Hans Mink und Jakob Schnell



Heinz-Georg Schnell, Hans Mink und Jakob Schnell und unten der kleine Hans-Georg

**Jakob Schnell**  
 MALERMEISTER  
 Reparatur-Verputzarbeiten  
 Fußbodenbeläge  
 3537 Ehsdorfergrund-Ehsdorf  
 Telefon 0 424 241 26 37

Heinrich Block (rechts)



Emil Lemmer, der letzte Spinnradmacher in Ehsdorf



Schmiede Schmiedel



**Der letzte Spinnradmacher †**

Am 1. April 1988 ist der 88-jährige Emil Lemmer, der letzte Spinnradmacher in Ehsdorf, im Alter von 88 Jahren verstorben. Er war ein Mann von großer Erfahrung und Leidenschaft für sein Handwerk. Er hatte sich dem Spinnrad gewidmet, das seit Jahrhunderten ein wichtiges Werkzeug in der Textilindustrie war. Emil Lemmer war ein Mann von großer Erfahrung und Leidenschaft für sein Handwerk. Er hatte sich dem Spinnrad gewidmet, das seit Jahrhunderten ein wichtiges Werkzeug in der Textilindustrie war.



**190 Jahre hinter dem Amboß**

Johannes Schmiedel und Helmut Müller treten sich in Ehsdorf

Am 1. April 1988 ist der 88-jährige Emil Lemmer, der letzte Spinnradmacher in Ehsdorf, im Alter von 88 Jahren verstorben. Er war ein Mann von großer Erfahrung und Leidenschaft für sein Handwerk. Er hatte sich dem Spinnrad gewidmet, das seit Jahrhunderten ein wichtiges Werkzeug in der Textilindustrie war.



# Lebensmittel und mehr – in Ebsdorf immer schon gut versorgt !

Dampfbäckerei  
Lebensmittelgeschäft

Täglich zweimal frische Brötchen  
Kuchen, Torten und Feingebäck  
sowie auf Bestellung

VALENTIN GRÜN  
Ebsdorf Telefon: 04424 128



**Der Beck.**

*In mir ein, wer hat Hungers not?  
Ich hab aus Weizen und Korn den Brot!  
Aus Korn, Weizen und Korn, bachen/  
Erstmal recht, mit allen Lachen/  
Ein recht gewicht, das recht viel schmeckt!  
Schnell! Regen! Laub! Spinn! und Wind!  
Dergleichen Blasen und Spinnfaden/  
Das man zu Oftern bei mir fuchen.*



**Der Kaufmann.**

*Ich über bin ein Handelsmann/  
Hab mancherlei Waare bei mir fann/  
Woll, Arlas, Tuch, Wolle von Schaf,  
Sammet, Seiden, Baum und Wachs/  
Das unter Waare bei manchem/  
Der fuch ich ein und aus dem Land/  
Wie großer fuch und abfuch ich/  
Wann mich auch offi das vnglück reit.*



Erstklassige Fleisch- und Wurstwaren  
Hausmacher-Art  
selbst produziert und gut das

**Fleischer-Fachgeschäft  
Heinz Rauch**  
2067 Bismarckplatz 2, 07 Ebsdorf  
Telefon: 04424 12 178

Kleider- und Seidenstoffe,  
Auswasmittel,  
Lebensmittel, Tabak- und Schokolade,  
Kaffee- und Baumaterialien

**Carl Wagen, Ebsdorf**  
Gegr. 1900

Die alten städtischen Holzschiffe  
der Barock- und aus dem  
Jahre 1568 und stammen  
von Jan Arman, die Texte  
verfassen Hans Sachs.

**Der Metzger.**

*Hierher, wer Fleisch mit Pan geräht/  
Du Kuchen / Kuchen und zu Braten/  
Den Kuchen / Kuchen / Schaffen mit Schinken/  
Was fuch die frisch grünen fuch/  
Was vorrich, Kucheloff, fuch und Kuch/  
Kucheloff, Kuchenwagen fuch mit Kuch/  
Werher mit bei Bräuter auf/  
Dem mit ich geben guten Kauf.*



Heinrich Bender und Ehefrau mit Käthe und Katharina, 1.4.1932



Der Chiff auf dem Markburger Markt

**Karl Schenck**  
1830-1897  
1830-1897





# Landwirtschaft – der klassische Erwerbszweig in Ebsdorf !



**Beruf des Gänsehirtes**

Sitzungsprotokoll des Gemeinderates und großer Ausschulversammlung. Geschehen zu Ebsdorf, am 1. April 1852.

Die Bestellung des Gänsehirtes in hiesiger Gemeinde betref. Beschluß: zum Gänsehirt wurde der Peter Priemer auf Widerruf und Kündigung angenommen. Für den Lohn von einer Gans, 3 Kreuzer oder 10 Heller. Dabei muß derselbe den Flutgraben von Heinrich Peil von seinen Gärten an bis in die Bach, so oft derselbe von Sand ist, aufräumen.

Ebsdorf, wie oben, der Gemeinderath

Cloos Bürgermeister

